

MÜNCHEN.

Baiern, Schnorr kennen lernte. In eben diesem Jahre faßte der Marchese Massimi den Entschluß, seine Villa mit Frescogemälden zu zieren. Schnorr wurde beauftragt, Gegenstände aus dem Ariost zu malen; Dante fiel dem Cornelius zu, später dem Philipp Veit, Tasso dem Overbeck. Von allen Arbeiten Schnorrs scheinen mir diese Frescogemälde, in ihrer Gesamtheit, einen geheimen Reiz an sich zu tragen. Hinsichts der Erfindung, der Anmuth, der Anordnung, des zarten Gefühls, kenne ich nichts Besseres. Der folgende Holzschnitt eines dieser Bilder stellt Karl den Großen dar, wie er zur Vertheidigung der Mauern von Paris herbeieilt.



KARL DER GROSSE ZIEHT HIN ZUR VERTHEIDIGUNG DER MAUERN VON PARIS.
Geschnitten von Wright und Folkard in London.